

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 3 (1927)

Heft: 40

Artikel: Die Hochwasserkatastrophe im Bündnerland und im Rheintal

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-758032>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

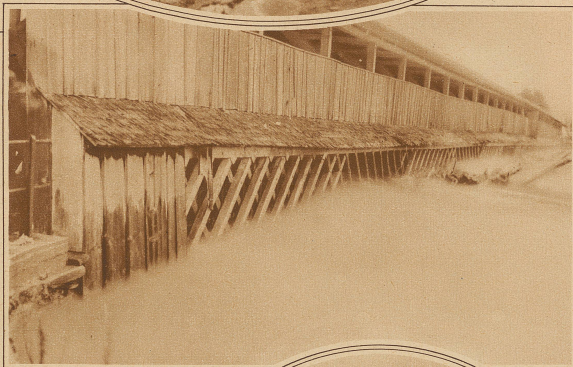
Die Hochwasser- katastrophe im Bündnerland und im Rheintal

Phot. Schneider, Lang, Kettel, Neuweiler
und Engadin Frei

Die Verheerungen in Ringgenberg,
wo der Schaden allein auf eine
Million Franken geschätzt wird

Bild rechts: Das 4-5 m hohe Schuttfeld, das
den größten Teil des urbanen Bodens des Dörf-
chens Ringgenberg zudeckt hat. Die Rufe legte
drei Wohnhäuser, mehrere Ställe und die Kirche in
Trümmer

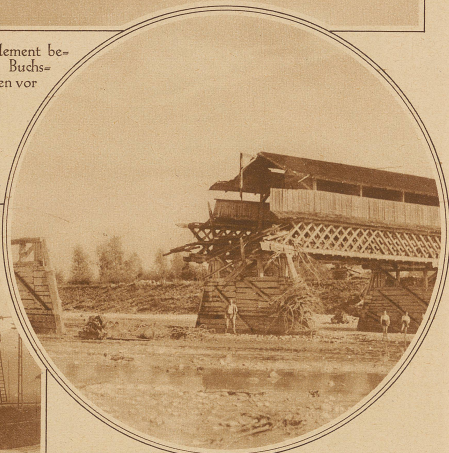
Bild links: Im Innenraum der zerstörten Kirche, von
welcher neben dem Turm einzig die Kanzel stehen ge-
blieben ist



Die vom rasenden Element be-
drohte Holzbrücke Buchs-
Schaan wenige Minuten vor
ihrem Einsturz

Der traurige Anblick der Verwüstungen bei Schaan (Liechtenstein)
nach dem Rückgang des Hochwassers

IM RHEINTAL



Die Holzbrücke Buchs-Schaan nach dem Einsturz. Ein Vergleich mit
dem obem Bild läßt erkennen, welche gewaltige Höhe die Fluten erreichten



IM OBERENGADIN

Der durchbrochene Damm der Bahnlinie Samaden-Pontresina

Bild links: Sprengung des Rheinlammes bei Benclem. Leider blieb dieser Versuch, den
Rhein ins alte Bett zurückzuleiten, ohne Erfolg



Sappeure bei den Aufräumarbeiten und auf
der Suche nach den Toten

IN TAVANASA

Sieben Tote hat diese bedauernswerte Gemeinde
zu beklagen. Eine Rufe, der gewaltige Felsblöcke
vorausstürzten, hat drei Wohnhäuser, drei Ställe
und das Bahnwärterhäuschen glatt weggerastert und
unter dem Geschiebe begraben

Bild links:

Tavanasa nach der Zerstörung. Von den verschütteten Häu-
sern sind nicht mehr die geringsten Spuren zu sehen. Rechts
im Vordergrund liegt die Brücke, die von der Wucht der
Felsblöcke auf das diesseitige Ufer geworfen wurde

